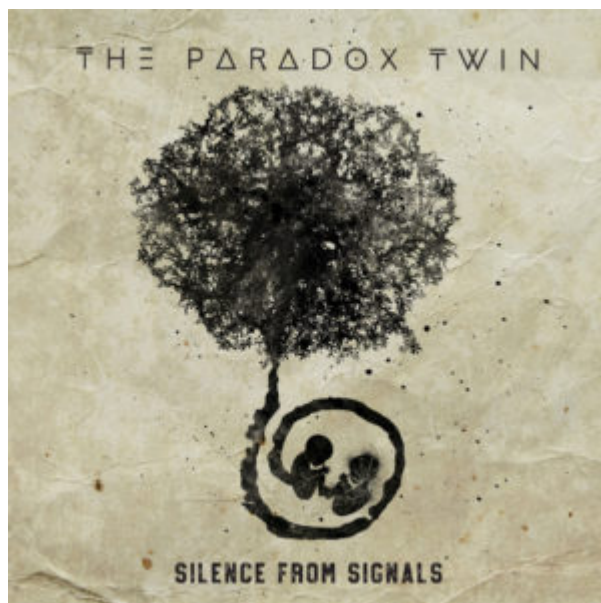


The Paradox Twin – Silence From Signals

(54:54, CD/Digital, White Star Records, 2021)

Ganz nach dem Motto „The King is dead, long live the King“, haben The Paradox Twin das Zepter aufgenommen, das Anathema mit ihrem, im September 2020 verkündeten, zeitlich nicht näher definiertem Hiatus niedergelegt hatten. Denn „Silence From Signals“ setzt musikalisch genau in jener Nische an, welche die Liverpooler Band um die Gebrüder *Cavanagh* seit ihrem 2010er Album „We’re Here Because We’re Here“ besetzt gehalten hatte.



Zwar waren *Danny Sorrell*, *Diane Fox* und *Leland Freeman* schon mit ihrem Vorgängeralbum „The Importance Of Mr Bedlam“ dem Pfad des New Art Rock gefolgt, doch erst in der neuen Besetzung mit *Graham Brown* am Schlagzeug und *Nicole Johnson* als gleichberechtigter Sängerin kommen sie Anathema zum Verwechseln nahe. Die Stücke sind noch epischer geworden, die Melancholie noch schwerer und die Gesamtstimmung noch atmosphärischer. Die Akustikgitarren, der aus dem Post Rock entliehenen Songaufbau... Vieles klingt hier nach jüngeren Anathema. Indes ist es aber die Tatsache, dass Sänger *Danny Sorell* die ausdrucksstarke Stimme von Neuzugang *Nicole Johnson* entgegengestellt wird, was die größte Parallelität zwischen den beiden Gruppierungen darstellt. Vor allem dann, wenn die beiden wie beim gefühlvollen „Sea Of Tranquility“ im Duett auftreten. Es ist eine Veränderung, die nicht nur musikalisch einen Gewinn für die Band darstellt, sondern die auch

wunderbar in das textliche Konzept von „Silence From Signals“ passt. Denn die teils auf persönlichen Erfahrungen *Sorells* beruhende Geschichte des Albums handelt von zwei Zwillingsschwestern – die Schwester neurotypisch, der Bruder neurodivergent – und den Leiden, Prüfungen und Kämpfen, die sie durchmachen, um den Bruder durchs Leben zu navigieren.

Einen Preis für Eigenständigkeit und Innovationskraft gewinnen The Paradox Twin mit ihrer musikalischen Ausrichtung natürlich nicht. Für alle aber, die Anathema jetzt schon vermissen und denen die Wartezeit auf „Ocean Without A Shore“, das Debütalbum von *Daniel Cavanaghs* neuem Projekt Weather Systems, zu lange erscheint, sollte „Silence From Signals“ genau das Richtige sein. Ob The Paradox Twin allerdings auch nach Veröffentlichung von „Ocean Without A Shore“ noch die Krone des emotionsgeladenen New Art Rock aufbewahren können, das bleibt abzuwarten.

Bewertung: 11/15 Punkte



Credit: Will Ireland

Tracklist:

1. ‚Paradigm‘ (3:22)
2. ‚Wake Vortex‘ (5:36)
3. ‚Sea of Tranquility‘ (4:44)
4. ‚I Am Me I Am Free‘ (11:25)
5. ‚Prism Descent‘ (6:01)
6. ‚Haptic Feedback‘ (6:35)
7. ‚Specular‘ (10:15)

8. ‚Perfect Circles‘ (6:56)

Besetzung:

Danny Sorrell (Gitarren, Keyboards, Gesang)

Diane Fox (Bass)

Nicole Johnson (Gesang)

Leland Freeman (Gitarren)

Graham Brown Schlagzeug)

Surftipps zu The Paradox Twin:

Homepage

Facebook

Instagram

Twitter

YouTube

Spotify

Apple Music

Amazon Music

Deezer

Napster

Qobuz

Shazam

last.fm

Discogs

ProgArchives

ArtistInfo

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Incendia Music zur Verfügung gestellt.